

**LTW23**

# Bewerbung LTW-Liste

---

**Initiator\*innen:** Sabrina Pach (KV Hildesheim)

**Titel:** Sabrina Pach

**Foto**



**Angaben**

**Geburtsdatum:** 09.10.1981

**Kreisverband:** Hildeheim

**Themen:** Bildung, Klimaschutz, Umweltschutz,  
Demokratie, Gleichstellung

**E-Mail:** sabrina.pach@gruene-hildesheim.de

**Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*innen,

wir sind es jungen Menschen schuldig, ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Zukunft selbst aktiv, positiv gestalten zu können.

Dafür ist es zwingend erforderlich, dass wir der Klimakrise entschieden begegnen; darum muss auch Niedersachsen zügig klimaneutral werden und es müssen Maßnahmen zur Anpassung an bevorstehende und schon eingetretene Klimawandelfolgen ergriffen werden. Nur so können wir unsere Lebensgrundlagen schützen.

Dafür ist aber auch eine Bildungspolitik notwendig, die den Lern- und Entwicklungsbedürfnissen der Kinder und Jugendlichen Rechnung trägt: **Bildungsgerechte Schulstrukturen müssen aufgebaut und zukunftsorientierte Bildungsinhalte müssen entwickelt werden.** Und zwar jetzt und nicht irgendwann später! Dass Schaden größer wird, wenn man versucht, ein Problem auszuspitzen, kommt uns doch irgendwoher bekannt vor.

### **Strukturen**

Schulen sind Bildungseinrichtungen. Jedes Kind, das eine Schule besucht, sollte die **gleichen Chancen** haben, sich gut zu entwickeln und zu lernen. Das ist aber nicht der Fall!

Für *Differenzierung* sind die Bedingungen ungünstig, für echte *Inklusion* auch immer noch. Die Einführung eines *rhythmisierten Ganztagsangebots* steht an vielen Schulstandorten noch in den Sternen.

– Verlierer\*innen sind dabei alle, aber vor allem diejenigen, deren Eltern den Bildungsauftrag, den Schule erfüllen soll(te) nicht privat abpuffern können. **Dass Bildungserfolg im Jahr 2022 immer noch von der sozialen Herkunft abhängt, ist ein Armutszeugnis für die Landespolitik!**

Wir Grüne setzen uns dafür ein, dass jedes Kind in Krippe, KiTa und Schule nicht nur betreut, sondern auch entsprechend der individuellen Bedürfnisse gefördert und gefordert wird, sodass es seine Persönlichkeit weiterentwickeln, zur demokratischen Gestaltung unserer Gesellschaft und des sozialen Lebens beitragen sowie sich zu gegebener Zeit in der Berufswelt behaupten kann. Denn genau das entspricht unserem gesellschaftlichen Auftrag. Darum ist ein **ausreichendes Angebot** an hochwertigen und **rhythmisierten Ganztagschulen** notwendig, auch über den Grundschulbereich hinaus.

### **Inhalte**

Anstatt funktionstüchtige Konzepte zu entwickeln, werden Aufgaben per Erlass an die Schulen weitergereicht und damit auf Leitungen, Lehrkräfte, Schüler\*innen und Eltern abgewälzt. Der Erlass zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist dafür ein vortreffliches Beispiel.

Rein formal sind die Aufgaben dann zwar erfüllt, faktisch bessert sich vor Ort aber wenig. Dazu eine kleine Lehrer\*innenweisheit: Nur weil etwas in meiner Unterrichtsplanung steht, haben es meine Schüler\*innen noch nicht gelernt.

Anstatt immer neue Inhalte in die Curricula zusätzlich hineinzusquetschen, muss dringend fundiert über notwendige Kompetenzen, Fächerzuschnitte und -umfang diskutiert werden. **Was Schule braucht, ist kein Rumgefickel am Bestehenden, sondern einen neuen, zukunftsorientierten Ansatz!**

Für gute Bildung ist eine **Kooperation** geboten: von Bund, Ländern und Schulträgern unter Beratung von Experten und Beteiligten. Aber bisher knirscht es ja genau an den Übergängen oder eher Grenzlinien der Zuständigkeitsbereiche.

Dieses Knirschen habe ich selbst mehrfach erfahren, während meiner Mitarbeit in der erweiterten Schulleitung und an Schulprogrammen zweier unterschiedlicher Schulformen genauso wie aktuell im Zuge meiner Kreistagsarbeit im Schulausschuss. Häufig geht es dabei ums Geld (Personalkosten, Sachkosten). Ich empfinde diese Diskussionen als unwürdig, wenn ich bedenke, wer die Leidtragenden sind.

Bei uns Grünen schätze ich vor allem die Zielsetzung zu gestalten statt zu verwalten. Die niedersächsische Bildungspolitik zukunftsorientiert zu gestalten, daran möchte ich gerne mitarbeiten. Ich bitte euch um euer Vertrauen bei einem Platz auf der Landesliste.

Eure Sabrina

### **Zur Person**

- geboren am 09.10.1981 in Hildesheim
- wohnhaft in Algermissen (Landkreis Hildesheim)
- verheiratet
- Mutter eines achtjährigen Sohnes

### **Berufliches**

- 2001-2007 Studium „Lehramt an Gymnasien - Biologie und Deutsch“
- 2007-2009 Referendariat an der KGS Hemmingen
- 2009-2019 Lehrerin an der KGS Laatzen, dort von 2014-2019 Fachbereichsleiterin Deutsch, Mitglied

der Steuergruppe Schulprogramm, Leitung der Projektgruppe Leitbild

- 2019-heute Lehrerin am Gymnasium Himmelsthür, zuständig für Fortbildungskonzept und Weiterentwicklung des Schulprogramms

## **Grün**

- 12/2019 Eintritt in die Partei
- 03/2020 Beisitzerin im Kreisvorstand Hildesheim seit März 2020
- 06/2021 Mitbegründerin und Co-Sprecherin des OV's Algermissen (KV Hildesheim)
- 11/2021 Mitglied für „Einkauf, Kulturwelt und Hochwasserschutz“
- Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Kreistagsfraktion
- Direktkandidatin zur Landtagswahl `22 (WK 21)